



**Protokoll zur
Gemeinsamen Sitzung Bürgeraktion - Grüne
am Montag, 28. April 2025, ab 19.00 Uhr
in Wittlensweiler**

Anwesend: A. Ortmann – E. Gebele – B. Altendorf-Jehle – L. Weinbrecht – G. Blickle – S. Blickle – G. Lörcher – A. Lörcher – K. Breuer – B. Leix

Entschuldigt: M. Däumler – D. Breyer – S. Seidler – S. Voegeli – C. Harrison – K. Fellermann

Teil I

Um 19.00 Uhr empfängt der Ortsvorsteher von Wittlensweiler, Herr Philipp Bohnet, die BA vor der Ortsverwaltung und zeigt zu Beginn verschiedene Projekte und Vorhaben. Neu aufgestellt wurde eine Post- und Paketstation, wodurch gleichzeitig eine dunkle Ecke beseitigt werden konnte. Weiterhin stellt er Pläne vor zur Ertüchtigung von Gebäude und Gelände, da dieses Ortszentrum von Bevölkerung und Vereinen umfangreich genutzt wird.

Ab 19.30 Uhr führt Herr Bohnet im Sitzungssaal mit einer kurzen Präsentation in die verschiedenen Aufgabenbereiche des Ortschaftsrats ein:

- Im Bereich Faisstengasse gibt es öffentliche und private Flächen, über die eine Dorfentwicklung stattfinden könnte. Anlieger sind in die Überlegungen und Planungen eingebunden.
- Diverse Dorffeste und Dorfveranstaltungen werden vorgestellt.
- Zukunftsmöglichkeiten für Wittlensweiler und Nutzung öffentlicher Gebäude.
- Neugestaltung des Schulhofs, vor allem mit Bäumen und Wasserspendern.
- Das „Fleggabänkle“ für die Gartenschau wird vorgestellt.
- Informationen aus dem Dorf für die Bevölkerung über einen eigenen WhatsApp-Kanal

In der anschließenden Gesprächsrunde wird unter anderem darüber diskutiert, wie etwa Immobilien, die nur von einer älteren Person bewohnt werden, familiengerecht und mit entsprechendem Ausgleich neu genutzt werden könnten. Möglichkeiten dafür werden in Ortschaften günstiger gesehen als in Städten.

Ein weiteres Thema ist das Ehrenamt. Dieses wird unterschiedlich wahrgenommen. Die eine Position ist, dass sehr viele Menschen vielseitig engagiert sind und daher zusätzliche Aufgaben nicht übernehmen wollen oder können. Die andere Position ist, dass freiwillige Gemeinschaftsaufgaben nicht umgesetzt werden können, weil Menschen dafür fehlen.

A. Lörcher dankt Herrn Bohnet für seine Bereitschaft, die BA zu empfangen, und für seine ausführlichen Darstellungen.

Teil II

Monatssitzung (ab 20.25 Uhr)

- *In der Sitzung vom 20. Januar 2025 in der Waldlust wurde ein Ausflug zur Badekultur-Ausstellung in Stuttgart vorgeschlagen. - Wie weit ist die Vorbereitung gediehen?*

Für den Besuch der Ausstellung „Frei Schwimmen – Gemeinsam?!“ in Stuttgart, die bis zum 14. September 2025 läuft, werden zwei Termine angeboten:

Samstag, 19. Juli

Samstag, 26. Juli

Wenn die Gruppe so groß ist, dass eine Zugfahrt sinnvoll ist, wäre Abfahrt in Freudenstadt um 8.11 Uhr.

B. Altendorf-Jehle wird den Besuch der Ausstellung organisieren, G. Blickle kümmert sich um die Fahrt nach Stuttgart

Rückmeldungen, welcher Termin bevorzugt wird, bitte an A. Lörcher bis 10. Mai: albrecht.loercher@freenet.de

- *Gibt es für die Bürgeraktion eine Perspektive? - In der Mitgliederversammlung am 21. Oktober 2024 wurde mitgeteilt, dass der derzeit amtierende Vorstand nicht mehr zur Wahl steht, sodass ein neuer Vorstand gewählt werden muss.*

Aus der Versammlung sieht sich niemand in der Lage, den Verein weiterzuführen. Wenn sich niemand findet, der bereit wäre, die Vorstandsarbeit zu übernehmen und neue Impulse zu setzen, muss der Verein aufgelöst werden.

Wichtig ist dabei, dass die Bürgeraktion nicht sang- und klanglos verschwindet oder gar in der Wahrnehmung: Endlich sind sie weg!, sondern mit einer bemerkenswerten Abschieds-Aktion. In diesem Zusammenhang muss auch überlegt werden, wie das Vermögen der Bürgeraktion verwendet werden soll. In der Satzung heißt es: **Im Falle einer Auflösung der BA FREUDENSTADT soll ihr Vermögen der Stadt Freudenstadt für Zwecke der Landschaftspflege zufallen.**

Ein Gedanke soll auch noch ausgesprochen werden: Die BA wurde 1977 gegründet, in zwei Jahren wäre ihr 50-jähriges Bestehen. Hier den Schlusspunkt zu setzen, wäre effektiv.

- *Existieren Themen vor Ort, die auch als Landtagswahlthemen geeignet sind?*

Nein.

- *Liegt es noch in unseren Möglichkeiten, (dazu) Veranstaltungen zu planen und durchzuführen?*

Grundsätzlich nein. - L. Weinbrecht trägt die Idee vor, eine Radtour von Windrad zu Windrad durchzuführen, um sich darüber zu informieren, wie sich die Natur unter den Anlagen entwickelt hat.

- *Kann es wieder ein Sommerfest geben?*

Eher nicht, da viele bei der Gartenschau eingebunden sind.

S. Voegeli macht schriftlich das Angebot über seine Beziehungen zu den Betreibern des Schwimmbad-Kiosks Klosterreichenbach ein solches Sommerfest zu organisieren, wenn es denn gewünscht ist.

- *Wann und wo soll die kommende Monatssitzung stattfinden? - Wer übernimmt die Planung?*

B. Altendorf-Jehle hat sich mit dem Ortsvorsteher von Musbach, Herrn Böhm, in Verbindung gesetzt, um mit ihm den Ortstermin abzusprechen.

Kommende Termine:

- Am 24. Mai und am 22. Juni bietet A. Ortmann Führungen im Tal X an zum Thema Bergbau.
- Vom 29. Juni – 19. Juli findet das STADTRADELN statt.

Nächste Monatssitzung / Ortsteiltreff:

Ort und Termin werden noch bekannt gegeben.

Für das Protokoll:

Freudenstadt, 30. Mai 2025

